

TSV Neustadt/Donau Sportpark



Die Spielerinnen der beiden Teams

In dem nun schon fünften Spiel innerhalb von 15 Tagen ging es für die chinesische Gastmannschaft aus Shandong in Neustadt/Donau gegen die BFV-U18-Juniorinnen-Auswahl. Unter den Augen von Sabine Bucher, Vorsitzende des Verbands-Frauen- und Mädchenausschusses, verkauften sich die bayerischen Talente gegen das technisch versierte Team aus Shandong sehr ansprechend. Die Vorgaben des Trainerteams Patrick Imler und Janine Maier setzten die BFV-Mädels eindrucksvoll um, sodass es mit einem verdienten 0:0 in die Halbzeitpause ging. In der zweiten Halbzeit musste die Bayernauswahl den heißen Temperaturen und dem stark aufspielenden Gegner Tribut zollen. Das führte dazu, dass die Gäste in der 39. Minuten durch Li Tingting in Führung gingen und in der 54. Spielminute durch Li Yanfei

auf 2:0 erhöhten. In der 63. und 64. Spielminute gelang der Shandong-Auswahl ein Doppelschlag durch Li Yanfei und Jiang Xue zum 4:0 Endstand.

Nach Auffassung der BFV Trainer wäre das eine oder andere Tor durch eine konzentrierte Leistung über den gesamten Zeitraum vermeidbar gewesen, aber besonders auf der taktisch sehr disziplinierten Leistung der ersten Halbzeit lässt sich aufbauen.

Nach dem Spiel gegen die Chinesinnen in Neustadt ging es für die BFV-Juniorinnen direkt weiter nach Pilsen, wo zwei Spiele gegen die tschechische U19-Nationalmannschaft auf dem Plan stehen. Die Chinesinnen werden, ehe sie am Mittwoch die Heimreise antreten, am Dienstag gegen die U16-Junioren der SpVgg Landshut zum letzten Testspiel ihres insgesamt dreiwöchigen Aufenthaltes auflaufen.

Die Shandong-Auswahl hat somit bislang alle Testspiele gewonnen (5:1 gegen SC Regensburg, 4:2 gegen 1. FC Nürnberg, 4:0 gegen FC Bayern München II, 1:0 gegen FC Ingolstadt 04, 4:0 gegen BFV-U18-Juniorinnen-Auswahl).